



Pressemitteilung

LEADER Eisacktaler Dolomiten – Innovation und Kooperation gesucht

Eisacktal/Brixen – Im Rahmen der vergangenen drei Aufrufe zur Einreichung von Projektvorschlägen im LEADER-Gebiet Eisacktaler Dolomiten wurden insgesamt 15 Projekte eingereicht und 14 davon genehmigt, was einem Beitragsvolumen von rund 1,7 Mio. € entspricht. Damit sind bereits über die Hälfte der verfügbaren Mittel im Programm verpflichtet. Ab Montag, 3. September können wieder Projektvorschläge eingereicht werden. Gesucht werden insbesondere Projekte aus der Privatwirtschaft zu Themen der Innovation und Kooperation.

Im Rahmen von periodischen Aufrufen zur Einreichung von Projektvorschlägen die jeweils im Frühjahr und im Herbst eines jeden Jahres stattfinden, können Interessierte in unterschiedlichen Maßnahmenbereichen für eine Förderung im Rahmen des LEADER-Programms zur Stärkung des ländlichen Raumes in den Gemeinden Rodeneck, Lüssen, Brixen (Ploseberg), Villnöß, Klausen (Gufidaun) und Lajen ansuchen. Die Themenbereiche sind dabei sehr vielfältig und reichen von der Entwicklung, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, über Studien und Projekte der öffentlichen Verwaltung zur Steigerung der Lebensqualität in den Dörfern bis hin zu Innovationsprojekten und Kooperationen zur Entwicklung des touristischen Angebotes und der lokalen Kreisläufe im ländlichen Raum.

„Die vergangenen drei Aufrufe wurden sehr gut angenommen und genutzt. Es wurden jeweils fünf Projekte eingereicht und von der LAG bewertet. Leider ist unter all diesen Projekten nur eines aus der Privatwirtschaft. Wir hoffen, dass dies im Rahmen dieses und der nächsten Aufrufe anders wird, ansonsten müssten wir die Mittel umschichten, um keine Fördergelder zu verlieren“, so Sigrid Hasler, Referentin für Regionalentwicklung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal und Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Eisacktaler Dolomiten. Die Vorsitzende spricht dabei insbesondere landwirtschaftliche Genossenschaften aber auch Kooperationen von landwirtschaftlichen Betrieben und Tourismustreibende im Gebiet der Eisacktaler Dolomiten an. Diese sind als Begünstigte und damit als Beitragsempfänger in den noch offenen Untermaßnahmen 4.2, 16.2, 16.3 und 16.4 des Lokalen Aktionsplans vorgesehen. Details hierzu finden sich auf der Homepage der Lokalen Aktionsgruppe unter www.eisacktalerdolomiten.eu.

Die nächste Chance für Projektwerber im Rahmen von LEADER im Gebiet der Eisacktaler Dolomiten zwischen Rodeneck und Lajen bietet sich also wieder im **Zeitraum vom 3. September bis zum 12. Oktober 2018**. Innerhalb dieses Zeitraumes können Interessierte ihre Projekte vorlegen. Ein weiterer Aufruf ist voraussichtlich für Frühjahr 2019 geplant.

Die Lokale Aktionsgruppe Eisacktaler Dolomiten wird von der Genossenschaft für Regionalentwicklung und Weiterbildung Wipptal/Eisacktal m.b.H. (GRW Wipptal/Eisacktal) unter Führung von Koordinator Joachim Hofmann begleitet. Vonseiten der Lokalen Aktionsgruppe wird den Interessierten empfohlen, sich frühzeitig an das LEADER-Büro mit LEADER-Koordinator Joachim Hofmann zu wenden, zumal die Vorbereitung der Projekte und Fördergesuche doch mit einigem Aufwand verbunden ist und die Einreichung von Projekten in den einzelnen Maßnahmen des Programms unterschiedliche Dokumente erfordert.

Details zum Aufruf

Aufruf geöffnet **vom 3. September bis 12. Oktober 2018** für die Untermaßnahmen 4.2, 7.1, 7.2, 7.5, 16.2, 16.3 und 16.4 im Lokalen Entwicklungsplan Eisacktaler Dolomiten
Alle Informationen und Gesuchsunterlagen auf www.eisacktalerdolomiten.eu



ELER

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



EU – Ver.
1305/2013



Reg. (UE)
1305/2013